



Ohne Moos nix los

Moose zählen zu den ursprünglichsten lebenden Landpflanzen. Sie entwickelten sich vor etwa 400 Millionen Jahren aus wasserbewohnenden Grünalgen. Im Gegensatz zu den Algen besitzen sie eine wächserne Aussenschicht, die sie vor mechanischen Einwirkungen und schneller Austrocknung schützt. Ausserdem bilden sie geschützte Embryonen, die an der Mutterpflanze verbleiben. Diese beiden Errungenschaften machten ein Leben an Land erst möglich. Moose besitzen jedoch noch keine Leitgewebe, in denen Wasser und Nährstoffe in der Pflanze transportiert werden, und bilden keine Blüten und Samen aus. Diese Merkmale weisen die später entstandenen Farne und Blütenpflanze auf. Moose werden in die drei Gruppen Leber-, Laub- und Hornmoose eingeteilt. Innerhalb der Lebermoose unterscheidet man wiederum die beblätterten und die sogenannten thallosen Lebermoose. Letztere haben eine flache, bandförmige Wuchsform und besitzen keine Blättchen.

Die Gattung *Riccia* (Sternlebermoos) zählt zu den thallosen Lebermoosen. Sie umfasst etwa 150 Arten, von denen 19 in der Schweiz vorkommen. Charakteristisch für die Gattung ist der rosettenartige Wuchs, der durch die mehrfach zweiteilig verzweigten Segmente entsteht. Das untergetauchte Sternlebermoos (*Riccia fluitans*) ist weltweit verbreitet. Es wächst in sauberen, stehenden oder langsam fliessenden Gewässern meist knapp unter der Wasseroberfläche, selten aber auch an Land auf Schlamm. Seine geteilten, bandförmigen Segmente werden bis 4 cm lang und sind etwa 1 bis 2 mm breit. Da die Art nur sehr selten fruchtet, erfolgt die Vermehrung hauptsächlich vegetativ, also über die Ausbildung von Ablegern. Ausserhalb der Tropen sinkt es im Herbst auf den Gewässerboden, wo vor allem die Spitzen der Segmente den Winter überdauern. Aus diesen bilden sich im Frühjahr neue Individuen. Das untergetauchte Sternlebermoos dient Fischen und anderen Wasserlebewesen als Substrat zur Eiablage oder als Versteck. Es wird deshalb und wegen seines dekorativen Aussehens gerne in Aquarien als Zierpflanze verwendet.